



Reha vor Rente – wie erreicht die DRV die richtigen Patienten?

Bethge M, Spanier K

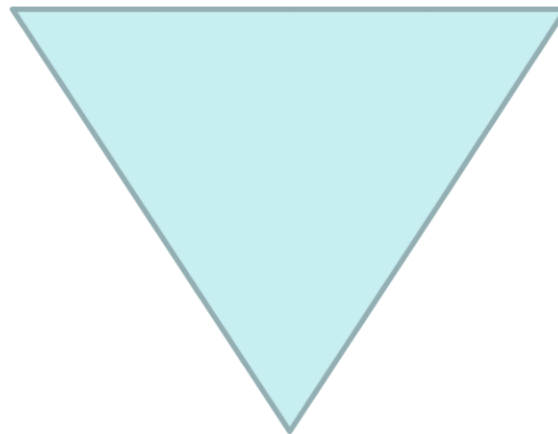


1. Rehabilitationsbedarf und administrative Daten
2. Risikoindex Erwerbsminderungsrente
3. Webbasierte Information zur medizinischen Rehabilitation

Bestimmung von Bedarf

Wer mit was?

Wofür?

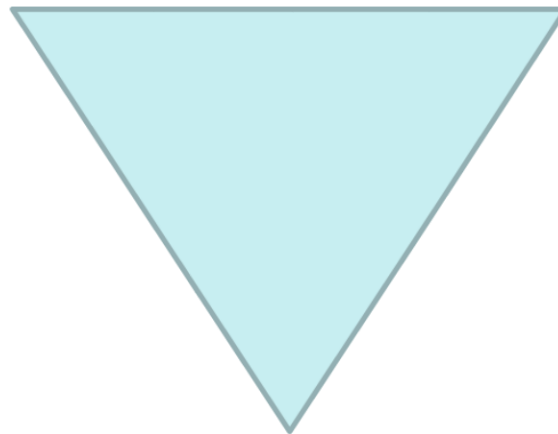


Welche Leistung?

Bestimmung von Bedarf

Problem

- Eingeschränkte erwerbsbezogene Teilhabe
- Komplexes Gesundheitsproblem
- Lange Krankheitsdauer
- Umfangreiche Nutzung ambulanter Versorgung




Ziel

- Verbesserung/ Wiederherstellung von Erwerbsfähigkeit
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Vermeidung von Erwerbsminderungsrenten

Medizinische Rehabilitation

Inanspruchnahme

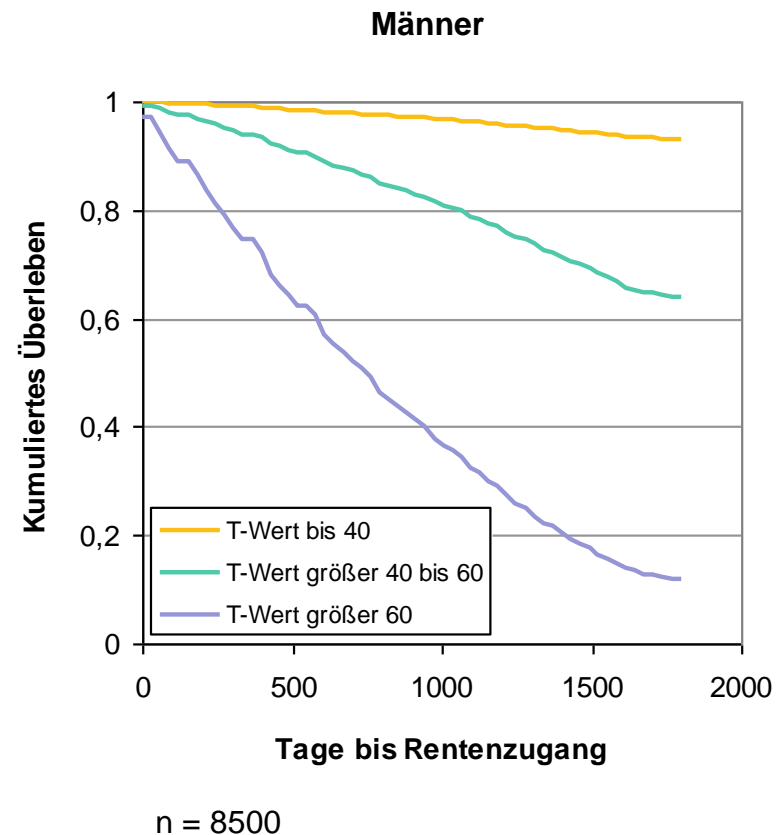
- Mehrheit der Zielgruppe ohne Inanspruchnahme
 - Rückgang altersstandardisierter Raten
 - Innerhalb eines Jahres: Antragstellung durch 5 bis 10 % der subjektiv rehabilitationsbedürftigen Personen (*Zimmermann et al. 1999; Mittag et al. 2007*)
 - 
- Möglicherweise können potentiell rehabilitationsbedürftige Personen durch die Rentenversicherung selbst identifiziert und informiert werden?
 - Segmentierte Versorgung
 - Geringe ärztliche Unterstützung (*Mohnberg et al. 2015; Bethge et al., in Druck*)
 - Geringer Informationsgrad

Administrative Daten als Teilhabeindikatoren

- Abbildung der Erwerbsbiografie („Teilhabe am Arbeitsleben“)
- Begrenzung durch Zweckbindung
- Valide und vollständige Längsschnittdaten
 - Bildung und Ausbildung
 - Einkommen
 - Arbeitslosigkeit
 - Krankengeldbezug

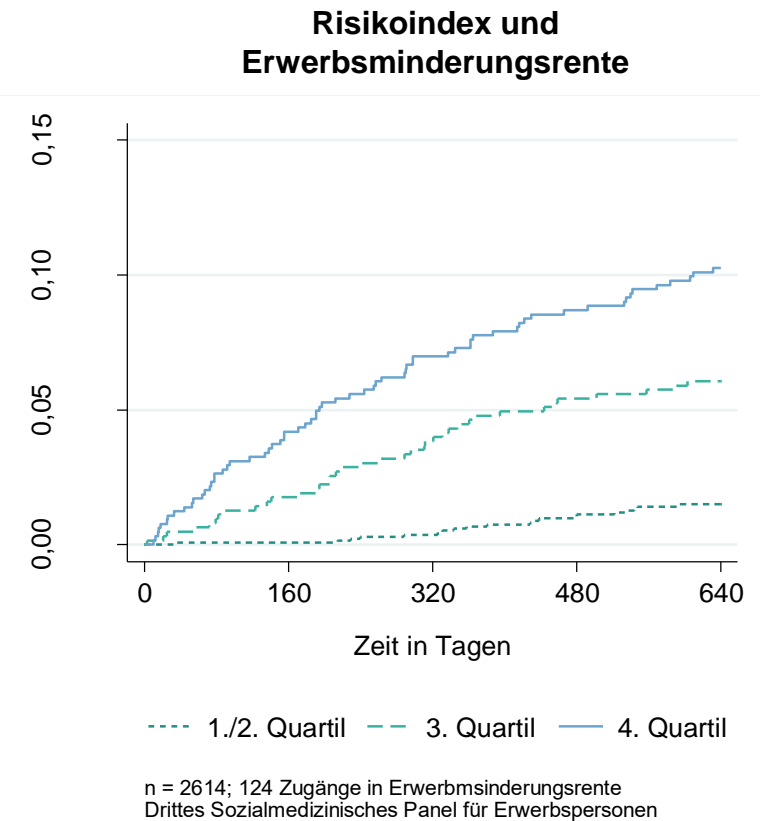
Risikoindex Erwerbsminderungsrente (I)

- Fall-Kontroll-Studie:
Erwerbsminderungsrentner
(2004 bis 2008) vs. aktiv
Versicherte
- Screening mit administrativen
Daten möglich
- Risikoindex (0 bis 100)
- Drei Risikogruppen:
Hoch vs. niedrig: HR = 30
Moderat vs. niedrig: HR = 6

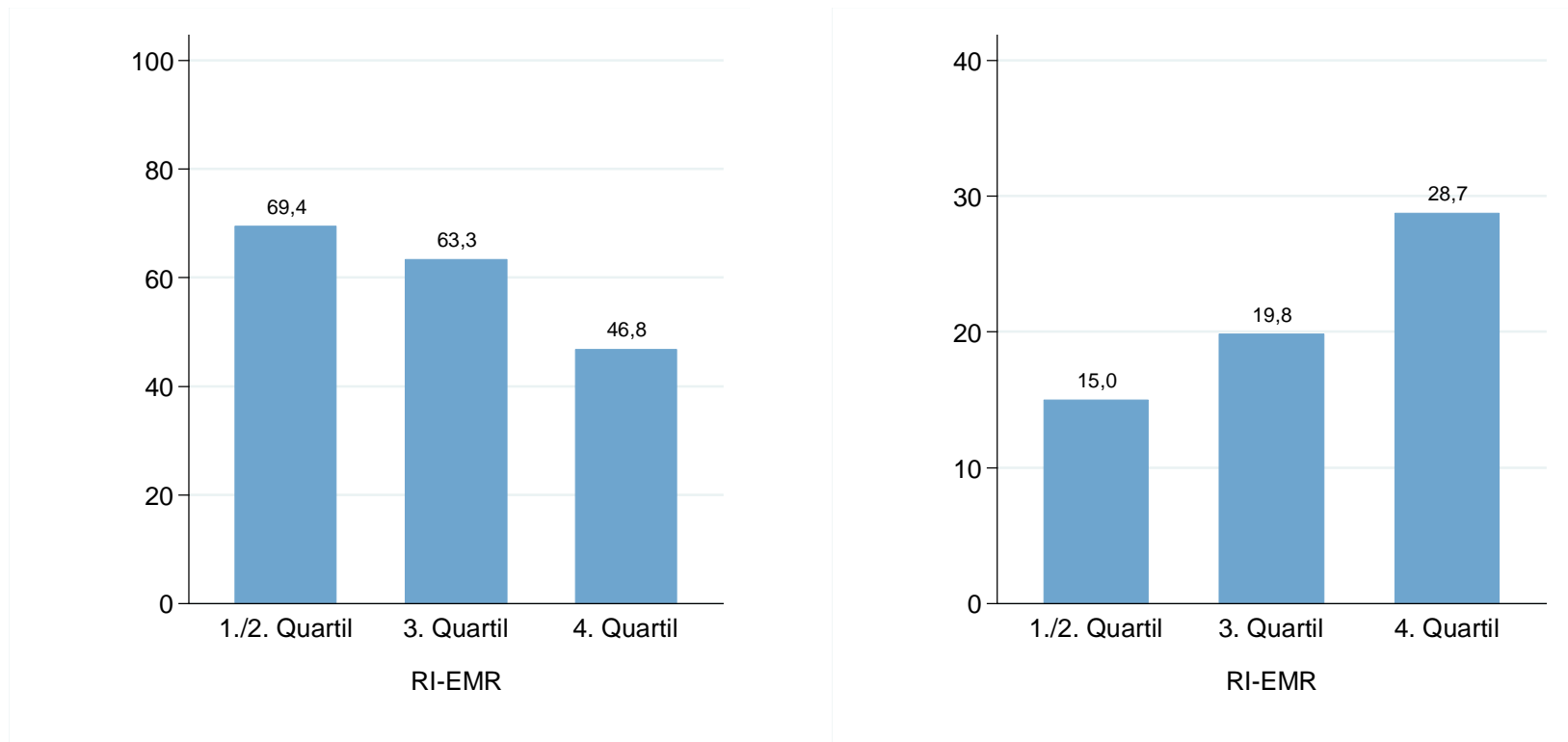


Risikoindex Erwerbsminderungsrente (II)

- Erkennt der Risikoindex Erwerbsminderungsrentner, wenn es sinnvoll ist, von gefährdeter Erwerbsfähigkeit auszugehen (z. B. bei Krankengeldbezug)?
- Kohortenstudie:
Hoch vs. niedrig: HR = 7
Moderat vs. niedrig: HR = 4



Risikoindex Erwerbsminderungsrente (III)



Risikoindex 2010 bis 2012; Fragebogendaten 2015; Körperliche Rolle: n = 1816;
Tage mit Beeinträchtigungen: n = 1879

Gezielte Information

Screening
administrativer
Daten

Screening
mit standardisiertem
Instrument

Information zur
medizinischen
Rehabilitation



The screenshot shows the homepage of the website 'Rehabilitation jetzt'. The navigation bar includes links for Home, Bedarfscheck, Was ist Reha?, Antragstellung, FAQ, and Kontakt. The main content area features a silhouette of a hiker against a sunset background with the text 'TEILHABE SICHERN', 'Rehabilitation jetzt', and 'Brauchen Sie eine Reha? Stellen Sie einen Antrag!'. A search bar is located in the top right corner.

www.reha-jetzt.de
www.reha2016.de
www.reha2015.de

[🏠 Home
Die Startseite](#)

[✔ Bedarfscheck
Work Ability Index](#)

[ℹ Was ist Reha?
Alles, was sie wissen müssen!](#)

[📄 Antragstellung
Ihr Weg in die Reha](#)

[? FAQ
Fragen-Antworten](#)

[✉ Kontakt
Noch Fragen?](#)

✔ Bedarfscheck

Mit einem kurzen Test können Sie ermitteln, ob Sie eine medizinische Rehabilitation beantragen sollten.

WEITERLESEN

ℹ Was ist Reha?


Antworten auf eine vermeintlich einfache Frage. Hier finden Sie alle Informationen zu diesem Thema.

WEITERLESEN

📄 Antragstellung

Hier erhalten Sie alle notwendigen Formulare (als PDF) und Hinweise zur Bearbeitung.


WEITERLESEN



**Alexander Becker (44),
Montagearbeiter**

“


Man stellt sein Leben nicht völlig um, aber man nimmt Sachen mit nach Hause. Ich habe erfahren, dass ich weiter dranbleiben muss.



**Erika Baum (57),
Arzthelferin**

“

Vor allem die Arbeit und den Haushalt wieder bewältigen zu können, mein Sport und wieder wandern zu dürfen.



**Boris Seidel (56),
technischer Wartungsarbeiter
(derzeit ohne Arbeit)**

“

Es war viel mehr als ich erwartet habe. Ich bin sehr zufrieden.

Work Ability Index als Bedarfsindikator

- 7 bis 49 Punkte; geringe Werte = schlechte Arbeitsfähigkeit

[Home](#) > [Bedarfscheck](#) > Fragebogen

Fragebogen

Wenn Sie Ihre beste, je erreichte Arbeitsfähigkeit mit 10 Punkten bewerten: Wie viele Punkte würden Sie dann für Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit geben?

0 = voll arbeitsunfähig / 10 = derzeit die beste Arbeitsfähigkeit

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

[Zurück](#) [Weiter](#)

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#)
SCHRITT 1 SCHRITT 2 SCHRITT 3 SCHRITT 4 SCHRITT 5 SCHRITT 6 SCHRITT 7 SCHRITT 8

Gezielte Absichtsbildung

- Differenzierte Rückmeldung: 7 bis 27, 28 bis 36, 37 bis 49 Punkte

[Home](#) > [Bedarfscheck](#) > [Fragebogen](#)

Fragebogen

Auswertung

Sie haben 18 von 49 Punkten erreicht.

Ihre Arbeitsfähigkeit ist stark eingeschränkt. Ihre gesundheitlichen Probleme machen es Ihnen unmöglich, die täglichen Arbeitsanforderungen zu erfüllen. Studien zeigen, dass Personen mit derart geringen Punktwerten ein deutlich erhöhtes Risiko haben, vorzeitig in Rente zu gehen (Rente wegen Erwerbsminderung). Noch ist es aber nicht zu spät, das zu verhindern. Die Bewältigung Ihrer gesundheitlichen Probleme bedarf eines ganzheitlichen Ansatzes wie dem der medizinischen Rehabilitation. Einen Reha-Antrag zu stellen ist weniger aufwendig, als man vermutet. [Hier](#) gelangen Sie zu unserer Anleitung, die es Ihnen erleichtern soll, die formalen Hürden der Antragstellung zu meistern.

[Zurück zur Startseite](#)

Ergebniserwartungen



Erfahrungsbericht

Sabine Großmann (44), Groß- und Außenhandelskauffrau

Sabine Großmann litt an einem Erschöpfungssyndrom und stand kurz vor einem Burn-out. Hinzu kam eine Vielzahl weiterer Erkrankungen, wie ein Bandscheibenvorfall und ein Magengeschwür. Als Hauptursache für diese seit fünf Jahren andauernden Beschwerden benennt Frau Großmann vorrangig ihre berufliche Situation. Dort sah sie sich sehr starkem Stress ausgesetzt, einerseits durch hohes Arbeitsaufkommen, andererseits durch eine Vielzahl qualifikationsfremder zusätzlicher Aufgaben und einen sehr langen Arbeitsweg. Hinzu kamen große familiäre Probleme. Frau Großmann zog sich immer weiter aus ihrem sozialen Leben zurück, litt unter starker Müdigkeit und wurde zunehmend mutlos. Sie war immer häufiger und für immer längere Perioden krankgeschrieben.

Ich selber war einfach überhaupt nicht mehr fähig. Ich kam abends nach Hause und war einfach nur noch fertig. Ich habe gearbeitet und mehr war eigentlich nicht mehr drin. Ich stand kurz vor einem totalen Burn-out. Das war fünf vor zwölf. Und da hat mein Hausarzt gesagt: "Wenn wir jetzt nicht wollen, dass das richtig heftig wird und Sie wirklich ausfallen und überhaupt nicht mehr arbeiten können, machen wir das [die Reha] jetzt!".



Alexander Becker (44),
Montagearbeiter

Man stellt sein Leben nicht völlig um, aber man nimmt Sachen mit nach Hause. Ich habe erfahren, dass ich weiter dranbleiben muss.

[Lesen Sie mehr...](#)



Erika Baum (57),
Arzthelferin

Vor allem die Arbeit und den Haushalt wieder bewältigen zu können, meinen Sport und wieder wandern zu dürfen.

[Lesen Sie mehr...](#)



Boris Seidel (56),
technischer Wartungsarbeiter
(derzeit ohne Arbeit)

Es war viel mehr als ich erwartet habe. Ich bin sehr zufrieden.

[Lesen Sie mehr...](#)

Selbstwirksamkeit durch verständliche Information

[Home](#) > Was ist Reha?

Was ist Reha?



Chronische Erkrankungen haben einen großen Einfluss auf Lebensqualität und sind einer der Hauptgründe für eingeschränkte Erwerbsfähigkeit und gesundheitsbedingte Frühberentung. Ziel der medizinischen Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung ist es, Erwerbsfähigkeit zu verbessern oder wiederherzustellen. Diese Gelegenheit wird jährlich von einer Million Erwachsener

genutzt, um die beruflichen Anforderungen weiterhin bewältigen oder an den Arbeitsplatz zurückkehren zu können.

Die häufigsten Erkrankungen, die zu einer medizinischen Rehabilitation führen sind:

- Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen (z. B. chronischer Rückenschmerz, Arthrosen, rheumatoide Arthritis oder Bandscheibenschäden)
- Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems (z. B. koronare Herzerkrankungen, Herzinfarkt oder Schlaganfall)
- Psychische Erkrankungen (z. B. depressive Störungen, Neurosen oder Suchterkrankungen)
- Krebserkrankungen

Was ist Reha?

Reha vor Rente

Ganztägig ambulant oder stationär?

Kann ich eine medizinische Rehabilitation beantragen?

Wie oft kann ich zur Reha fahren?

Was wird in der Reha gemacht?

Weitere Formen der medizinischen Rehabilitation

Wunsch- und Wahlrecht

Was kostet eine Rehabilitation?

Wer kümmert sich um meine Kinder, wenn ich in der Reha bin?

Konkrete Handlungshilfen

[Home](#) > [Antragstellung](#)

Antragstellung

Alle für die Antragstellung notwendigen Formulare sind über diese Seite verfügbar. Sie können die Dokumente bearbeiten, speichern, ausdrucken und abschicken. Wir haben für jedes Dokument Ausfüllhinweise zusammengestellt, die Ihnen die Bearbeitung der Anträge erleichtern.



Antragstellung

Antrag – Am besten vollständig <

Wie geht es nach der Antragstellung weiter?

Nach der Bewilligung und vor Antritt der Rehabilitation

Notwendige Formulare

G100

Hauptantrag

G110

Anlage zum Hauptantrag

G120

Durch Krankenkasse auszufüllen

G1204

Durch Arzt auszufüllen



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!